

**Strassburger Adressbuch.**

[43256.]

Es ist mir von der Kaiserlichen Polizeidirection gestattet worden, mit dem Adressbuch, dessen Verlag mir übertragen wurde, einen Inseraten-Anhang, welcher Geschäftsempfehlungen und sonstige Inserate enthalten soll, zu verbinden. Ich bin daher so frei, zu fleissiger Benutzung dieses ausserordentlich wirksamen Mittels, das Publicum mit Ihren Artikeln bekannt zu machen, aufzufordern.

Preis einer ganzen Seite gross Format 25 Francs.

Preis einer halben Seite gross Format 15 Francs.

Preis einer Viertelseite gross Format 9 Francs.

Preis einer Achtelseite gross Format 5 Francs.

Strassburg i/E., im November 1872.

**Moritz Schauenburg.**

Da das Adressbuch bis Ende dieses Jahres erscheinen soll, so können die Anzeigen nur bis 1. December d. J. angenommen werden.

Die Subscriptionsliste wird am 30. November geschlossen.

Preis für Nichtabonnenten 10 Francs.

Prospecte stehen zu Diensten.

[43257.] Ueber den militairischen Theil unseres Verlags haben wir ein systematisch geordnetes

**Verzeichniß****militairischer Werke**  
(einbegriffen Marine-Literatur).

gr. 8. 51 Seiten.

von neuem drucken lassen; wir offeriren dasselbe zum Vertreiben aus der Hand und bitten, davon in mässiger Anzahl verlangen zu wollen.

Berlin, Mitte November 1872.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[43258.] **Inserate**  
für unsern

**Allgem. Literarischen Wochenbericht**  
berechnen wir pro je 5000 Auflage mit 1 S<sup>h</sup> für die Zeile.

Titel-Inserate in der Bibliographie für die ganze Auflage mit ½ S<sup>h</sup> pro Zeile.  
Referate mit 1 S<sup>h</sup> pro Zeile.

Mittheilungen über alle Neuigkeiten erbitten wir uns immer 8 Tage vor Erscheinen derselben.

Königsberg.

**Academische Buchhandlung, Verlag.**

**Gustave Mayolez,**  
(Rue de l'Impératrice 13)  
Bruxelles.

[43259.]

Dienstag den 17. December und an den drei folgenden Tagen wird im Local obiger Firma eine Auction von Büchern aus dem Gebiete der Naturwissenschaften und hauptsächlich der Entomologie, aus dem Nachlass des Herrn M. Lacordaire, Professors an der Universität zu Lüttich, stattfinden und erbittet man Aufträge direct per Post franco.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Dr. Loewenstein's Bureau**  
für  
**Vermittelung literarischer Geschäfte**  
in Berlin

(Commiff. Herr F. Volkmar)

vermittelt alle das literarische Gebiet berührenden Geschäfte, als da sind:

- 1) Besorgung von Redacturen, Mitarbeitern, Correspondenten, Referenten, Reportern, Börsenredacturen etc.;
- 2) Besorgung von Correspondentenstellen, Beschaffung von Annoncensammlern;
- 3) Anschaffung von Romanen, Novellen, wissenschaftlichen, halbwissenschaftlichen und unterhaltenden Feuilletons von Autoren ersten Ranges, wie auch jüngeren Talenten für ersten oder späteren Abdruck;
- 4) Beschaffung von Kalendermaterial, insbesondere des novellistischen Theils;
- 5) Manuscripten-Vermittelung aus allen Feldern der Literatur für den Buchverlag, namentlich aus dem belletristischen Gebiete und dem der Fachwissenschaften;
- 6) Ordnung und Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Autor und Verleger oder Redaction; Einziehung fälliger Forderungen;
- 7) Verkaufsvermittlung für Verlagsgeschäfte oder einzelne Verlagsartikel, als Werke, Zeugnale und Zeichnungen;
- 8) Unterstützung der Redactionen in jeder (literarischen, technischen, artistischen etc.) Hinsicht;
- 9) Besorgung jeder in die literarische Sphäre gehörigen Angelegenheit.

Vermittelungsgebühren werden nur bei Zustandekommen eines Geschäfts berechnet. Prospecte sowie Nummern des „Literarischen Verkehrs“, des Geschäftsorganes des Bureau, werden gratis gegeben.

[43261.] **P. P.**

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir von

Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart sämtliche Holzstöcke aus den Werken:  
Buch der Welt, Jahrgang 1842—1872.  
Freya, Jahrgang 1861—1867.  
Feierstunden, Jahrgang 1860—1865.  
Journal illustré, Jahrgang 1863—1864.  
Maurer, Heldenbuch.

mit Verlagsrecht käuflich übernommen haben. \*)  
Wir halten diese mächtige Auswahl von Holzstöcken den Herren Belegern von Zeitschriften, Kalendern etc. bestens empfohlen und werden stets bemüht sein, bei Bezug von Gleiches die bestmöglichen Bedingungen zu stellen.

Weitere Mittheilungen hierüber vorbehaltend, bitten bei Bedarf von Gleiches aus diesen Werken (in Kupfer und Schriftzeug) fortan mit uns verhandeln zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**Gustav Hermann's Verlag.**  
Leipzig u. Braunschweig.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Stuttgart, den 28. October 1872.

Carl Hoffmann.

[43262.] Verleger und Autoren, welche eine gute englische oder deutsche Uebersetzung wünschen, wollen mit bet. W. sen ihre Bedingungen senden an Dr. **Schünemann**, 29 Percy Street, London, W.

Als ganz besonders

[43263] wirksame Insertionsorgane namentlich auch für Buchanzeigen, haben sich erprobt:

die „Tribüne“ mit den „Berliner Wespen“  
und die

„Neue Börsenzeitung“.

Die „Tribüne“ ist jetzt nachweisbar die drittverbreitetste Zeitung im ganzen Deutschen Reich. Als Lurusblatt hat sie ihre Leser ausschließlich in den gut situirten und in den höheren Ständen. Inserate in der Tribüne werden mit 3½ S<sup>h</sup> pro 5spaltene Petitzeile, in den „Berliner Wespen“ mit 7½ S<sup>h</sup> pro 4spaltene Nonpareillezeile berechnet.

Von der „Neuen Börsenzeitung“ ist jederzeit nachzuweisen, daß sie nach der alten „Berliner Börsenzeitung“ eine ungleich größere Auflage hat, als irgend ein andres derartiges Fachblatt, und unter den Börsenmännern und Capitalisten ganz Deutschlands verbreitet ist.

Anzeigen in der „Neuen Börsenzeitung“ werden mit 3 S<sup>h</sup> pro 5spaltene Petitzeile berechnet.

Bei directen Insertionsaufträgen gewähre ich 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1872.

**B. Brigl.**

Für die Herren Verleger illustrirter wissenschaftlicher Werke.

[43264.]

**Gebr. Siméon**

in

**Braunschweig.**

**Xylographisch-artistisches Institut**

für

**Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,**

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Naturgeschichte etc., sowie Belletristischer Werke und Zeitschriften.

Jährliche Ausgleichung des Conto zur Ostermesse.

[43265.] Letzte Woche versandte ich

Katal. 133. Schönwissenschaftl. Literatur, Curiosa.

und bitte diejenigen Handlungen, die solchen nicht erhalten und Verwendung dafür haben, zu verlangen.

**B. Seligsberg, Antiquariatsbuchhdlg.**  
in Bayreuth.

**Zur Weihnachtszeit!**

[43266.]

**Aurelio Mauri**, E. Bulanz Nachfolger in Stettin, erucht die Herren Verleger um Einsendung von Inseraten auf halbe Kosten für die folgenden Placierungen, als: Stettiner Zeitung, Neue Stettiner Zeitung, Stettiner Morgenzeitung, Ostseezeitung, Central-Anzeiger, Oderzeitung und gleichzeitig 12 Exempl. der angezeigten Werke à cond.